

## Das Gegenstück zur Italienischen Reise.

In Kürze erscheint:

Ⓜ

# Goethes Schweizerreisen

Tagebücher / Briefe / Handzeichnungen

Herausgegeben von Dr. Hans Wahl

Direktor des Goethe-Nationalmuseums in Weimar

Goethes Italienische Reise erhält ihr bedeutsames Gegenstück in „Goethes Schweizerreisen“, der ersten, durch Dr. Hans Wahl, Direktor des Goethe-Nationalmuseums, vorgenommenen Zusammenstellung alles dessen, was Goethe wirklich aus der Schweiz schrieb, was er in den Bergen und an den Seen dichtete und zeichnete.

Haben die Goetheausgaben bis jetzt nur die literarischen Niederschläge der Schweizerreisen gebracht, so erhält jetzt der Leser zum erstenmal ein geschlossenes Bild davon, was ein politisch und landschaftlich so eigenartiges Staatengebilde wie die Schweiz für Goethes Schaffen bedeuten musste. Und was die Schweiz für Goethe war, zeigt ja allein der Satz aus dem Brief an Sophie Laroche:

„Mir ist's wohl, dass ich ein Land kenne, wie die Schweiz ist, nun geh' mir's wie's wolle, hab' ich doch immer da einen Zufluchtsort.“

Als Sammlung wichtiger Dokumente aus Goethes Leben, als erste allgemeine Veröffentlichung zum Teil überhaupt unbekannt gebliebener Zeichnungen Goethes ist das Werk

eine notwendige Ergänzung jeder Goetheausgabe,  
ein wichtiger Beitrag zur Biographie Goethes,  
eine reizvolle Bereicherung unserer Kenntnis des zeichnerischen Könnens und Wollens Goethes,  
ein vielseitiges Bild vom landschaftlichen Charakter der Schweiz und ihres Zustandes am Ausgang des 18. Jahrhunderts,  
ein Reisebuch von ebenso vorbildlichem Wert wie die Italienische Reise!

Preis in gutem Geschenkeinband vierzig Mark

Ein Probe-Exemplar, wenn sofort bestellt, mit **40% Rabatt!**

Vorzugsausgabe, numeriert, in Halbpergament hundert Mark

Für Deutschland, Oesterreich und Ungarn:

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. / Gotha

Für die Schweiz und das übrige Ausland:

Seldwyla-Verlag / Bern